



Messen und analysieren mit Optik, Taster, Computertomografie und Multisensorik

Die Werth Messtechnik ist international führend auf dem Gebiet der Koordinatenmesstechnik mit optischen Sensoren, Röntgentomografie und Multisensorik. Kundenorientierung und stetige Neu- und Weiterentwicklungen sind wesentliche Grundlagen des langjährigen Erfolgs des Unternehmens.



Um unsere Marktposition weiter auszubauen halten wir eine strategische Nachwuchsentwicklung für wichtig und bilden derzeit mehr als 30 Berufsanfänger in verschiedenen technischen und kaufmännischen Richtungen aus.

Für die Ausbildung ab dem 01.09.2024 suchen wir Auszubildende für den Beruf

Mechatroniker (m/w/d) für die Geräteinbetriebnahme

Die Berufsausbildung zum Mechatroniker/in erfolgt im dualen Ausbildungssystem nach der Ausbildungsverordnung der Industrie- und Handelskammer. Der fachpraktische Teil der Berufsausbildung findet bei Werth Messtechnik statt, der schulische Teil erfolgt in der Berufsschule.

Ihre Tätigkeit nach der Berufsausbildung:

- Montage von Geräten, die mechanische, elektronische und informationstechnische Komponenten enthalten
- Inbetriebnahme von Geräten und mechatronischen Systemen, nach Anweisung sowie Installation und Konfiguration der dazu gehörigen Software
- Prüfung und Reparatur von Geräten

Ihr Profil:

- Guter mittlerer Bildungsabschluss
- Interesse an Mathematik, Physik und Elektrotechnik
- Handwerkliches Geschick

Wir bieten:

- Einen abwechslungsreichen und interessanten Ausbildungsplatz in einem innovativen Geschäftsfeld
- Freiraum für Eigeninitiative und Option zur Übernahme nach erfolgreich abgeschlossener Berufsausbildung
- Ein offenes Betriebsklima in einem mittelständischen Unternehmen

Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen, die Sie bitte über das Bewerberportal auf unserer Homepage www.werth.de, per E-Mail an bewerbung@werth.de oder Post an die Werth Messtechnik GmbH, z. H. Herrn Mario Wilhelm, Siemensstraße 19, 35394 Gießen senden.



Als Technologieführer gestalten wir die Zukunft der Koordinatenmesstechnik